

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

SZS Servicezentrum Sport

Beteiligt:

Betreff:

Bauliche Maßnahmen Bezirkssportanlage Haspe

Beratungsfolge:

14.02.2019 Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussfassung:

Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Freizeitausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis

Kurzfassung

-keine-

Begründung

In der Sitzung des SFA am 28.06.2018 wurde beschlossen, die Verwaltung zu bitten, in enger Abstimmung mit den betroffenen Vereinen die Ausbauplanung zu erarbeiten und dem SFA vorzustellen.

Der Fachbereich Gebäudewirtschaft hat in der Zwischenzeit mehrere Ausbauvarianten erarbeitet.

Durch den Umzug des Vereins SV Fortuna Hagen, der bisher auf dem Sportplatz Klutert gespielt und dort auch ein Vereinsheim betrieben hat, sind zusätzliche Räume in der BSA Haspe zu schaffen. Die ursprünglich dem SFA auch beim Ortstermin vorgeschlagene Variante lässt sich nicht, oder nur sehr schwer umsetzen, da der Ersatzbau einer Garage entweder die Feuerwehrzufahrt tangieren würde, oder aber nicht unwesentlich in den Hang hineingebaut werden müsste. Der Hang ist ein Bahndamm, hier gelten besondere Vorschriften hinsichtlich Abstandsflächen und auch Standfestigkeit.

Es liegen nun mehrere Ausbau-Varianten vor, die der anliegenden Skizze zu entnehmen sind.

Favorisiert wird seitens SZS derzeit die Variante 6:

Hier wird die ursprünglich als Dienstwohnung des Objektbetreuers gedachte, mittlerweile privat vermietete Wohnung, die direkt an das Gebäude angebaut ist, zu den für den Verein SV Fortuna benötigten Räumlichkeiten umzubauen. Die Wohnung ist etwa 95 m² groß, verfügt selbstverständlich über sanitäre Anschlüsse, so dass auch Toiletten und Küche unproblematisch einzurichten sind, außerdem gibt es noch einen Garten, der Richtung Fußballplatz gerichtet ist, wo man auch sehr gut außen sitzen kann.

In dem Fall wäre kein weiterer Neubau erforderlich, die Garage könnte weiterhin für die Gerätschaften der Objektbetreuer genutzt werden.

Diese Lösung setzt voraus, dass dem jetzigen Mieter wegen Eigenbedarf gekündigt wird.

Sollte diese Variante nicht realisierbar sein, sollte auf die ursprüngliche Variante zurückgegriffen werden, allerdings würde die dann erforderliche neue Garage aus o.g. Gründen nicht an den Bahndamm heran, sondern separat an anderer Stelle errichtet werden, ggf. auf der jetzigen Grünfläche gegenüber dem Eingang zum Gebäude.

Aus Kostengründen sollte versucht werden, möglichst auf einen Neubau zu verzichten. Sollte ein Neubau unabwendbar sein, wäre zunächst der Neubau einer Garage anstelle eines Massivbaus für die Vereinsräume anzudenken

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

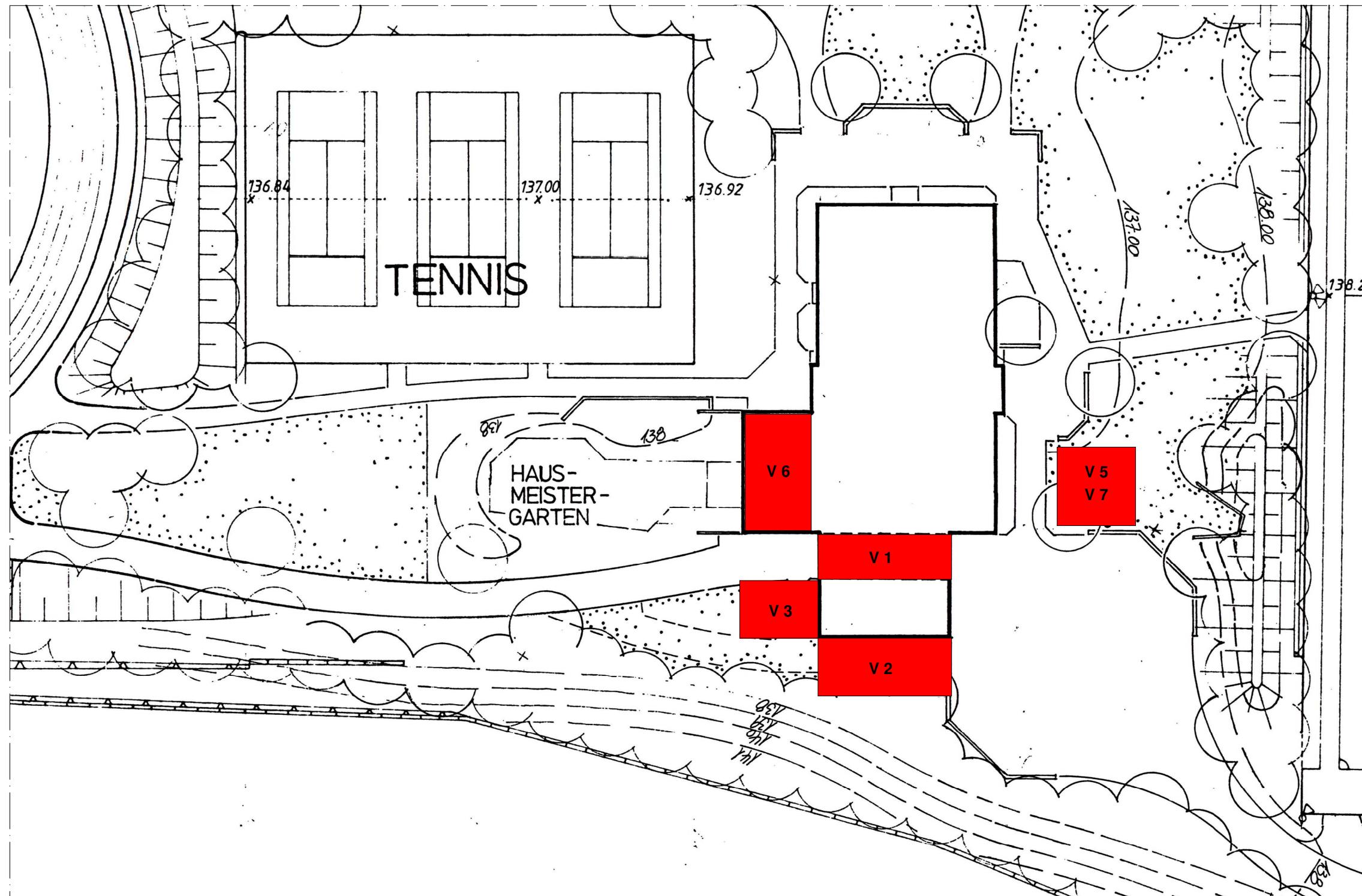
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:



VARIANTEN

- V1** Nördlicher Anbau an Garage
- V2** Südlicher Anbau an Garage
- V3** Westlicher Anbau an Garage
- V4** Neubau auf der Wiese südlich der Tennisplätze (verworfen)
- V5** Neubau östlich des Haupteinganges
- V6** Umbau der Hausmeisterwohnung
- V7** Garage östlich des Haupteinganges

HAGEN
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister



Objekt	5600.108
BSA Haspe Stephanstr. 20 58135 Hagen	
Planinhalt	
Übersicht	
Maßnahme	
Errichtung eines Besprechungsraumes für SV Fortuna Hagen	
Objekt-/Plannr.	Maßstab
5600108PL1	1:500
Bearbeiter/-in	Erstellt am
Ruckriegel	29.01.2019